

Russland: Absturzopfer beigesetzt

Moskau. Drei Wochen nach dem Absturz eines russischen Flugzeugs über dem Schwarzen Meer mit 92 Toten hat Moskau von den Opfern Abschied genommen. Verteidigungsminister Sergej Schoigu und andere Regierungsmitglieder nahmen am Montag an der Beerdigung von Mitgliedern des Alexandrow-Armeechores auf einem Militärfriedhof nahe der russischen Hauptstadt teil. Die Passagiermaschine Tu-154 des Verteidigungsministeriums hatte den weltberühmten Chor zu einem Konzert nach Syrien fliegen sollen. Sie war jedoch am 25. Dezember direkt nach dem Start in Sotschi in Südrussland abgestürzt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/303717.russland-absturzopfer-beigesetzt.html>